

J.A. 68807

Dresden, 7 Oktober 87
Seidnitzs Platz 1. II.

Hochgeachteter Herr,

Hierdurch bitte ich Sie als geringen Aus-
druck des Dankes, welchen ich Ihnen für
manchen poetischen Genuss ^{schuldig} ~~danke~~, ein
Exemplar meiner Verse entgegenzunehmen
zu wollen.

Wenn Sie das Bändchen einer Durch-
sicht würdigem, so werden Sie Vieles darin
finden, was besser draußen geblieben wäre.
Heinekes und Gockmacklosigkeiten sind
besonders in den ersten Abteilungen leider
in reichlichem Maße anzubreffen - ich

war bei Anwalt der Sachen nur auf Lekt.
Kritik angewiesen und hatte diese, fern
von literarischem Verkehr, schlecht genug
gesehen. Trotzdem hoffe ich, auf die freund-
lichen Ermutigungen Gibels, Gsch. Kellers
und Andern gestützt, daß Sie hier und
dort etwas Ertragreiches finden werden
und wenigstens die Spur wirklichen
Lebens sehen vermögen werden.

Sollten Sie mit eines Wares Horns
Kritik fuer werz halten, so würden
Sie mich dadurch auf Hochacht er-
freuen.

Genehmigen Sie, hochverehrter Herr,
den Ausdruck meine vorzugsweisen
Hochachtung und Ergebenheit.



F. Avenarius.

2.

2)

0

t

